

<b>Auszug</b> aus der Niederschrift über die Sitzung <b>des Kreisausschusses vom 06.09.2023</b>
---

**A) Öffentliche Sitzung**

<b>TOP 19</b>	<b>Stärkungspakt NRW hier: Verteilung der Mittel</b>	<b>V 443/2023</b>
	Ausschuss für Soziales und Gesundheit	29.08.2023 <b>Z 1</b>

Frau Stolz, CDU, erklärt sich vor Beginn der Diskussionen für befangen.

Frau Braun-Näger, CDU, erklärt, dass ein Antrag des Caritasverbands für das Kreisdekanat Euskirchen e.V. i.H.v. von 3.971 € vorliege, welcher bei der Verteilung keine Berücksichtigung finden konnte. Hier habe es im Rahmen der Antragsstellung eine Verzögerung gegeben. Es sei ein Antrag gestellt worden, welcher allerdings neu gestellt werden musste. Die CDU-Fraktion beantrage, diese Mittel bei der Nordeifel Werkstätten gGmbH (NEW) abzuziehen und der Caritas Euskirchen zukommen zu lassen. Ebenso werde beantragt, nicht verwendete bzw. abgerufene Mittel wieder der NEW zukommen zu lassen.

Herr Blindert, Allgemeiner Vertreter des Landrates und GBL V, erläutert, dass das Verfahren sich im Laufe der Monate entwickelt habe. Zu Beginn habe man über den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände eine Abfrage bzgl. möglicher Bedarfe gemacht. Jedoch haben sich die Richtlinien und die FAQ im Nachgang noch zwei Mal geändert. Diese Änderungen wurden dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände mitgeteilt. Zudem wurde um die fristgerechte Einreichung der Anträge gebeten. So habe Kreis gegenüber dem Ministerium Fristen einzuhalten gehabt. Von der Caritas Euskirchen sei formal kein Antrag eingegangen. Man habe, im Rahmen der Verteilung der Mittel, das Gespräch mit der Caritas Euskirchen gesucht. Im Nachgang dieses Gespräches sei ein nicht fristgerechter Antrag eingegangen. Dieser konnte nicht mehr berücksichtigt werden. Man habe sich mit der Caritas Euskirchen verständigt, den Antrag anzunehmen und nicht abgerufene Mittel der anderen Antragssteller im Nachgang der Caritas Euskirchen zukommen zu lassen. Man könne den von der CDU-Fraktion eingebrachten Antrag jedoch mittragen, verweise jedoch darauf, dass zukünftig Fristen einzuhalten seien.

Herr Waasem, SPD, stellt fest, dass die eingebrachte neue Variante zu Lasten eines anderen Antragsstellers gehe. Zudem sei diese erst im heutigen Kreisausschuss in Form eines Antrages eingebracht worden und somit hätte es keine Zeit gegeben, diese Variante fraktionsintern zu diskutieren. Er bitte darum, die Vorlage in den anstehenden Kreistag am 20.09.2023 zu vertagen.

Herr Grutke, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, erläutert, warum die NEW bei der Verteilung des Kreises berücksichtigt worden sei. Die Kreisverwaltung habe im Rahmen dieses Verfahrens alle betroffenen Verbände abgefragt. In Zülpich hingegen habe die Stadt zwei Verbände ausgesucht und die Mittel entsprechend verteilt. Somit sind die NEW bei dieser Verteilung nicht berücksichtigt worden. Die Kreisverwaltung habe die NEW nun in die Verteilung gem. der Vorlage aufgenommen.

Der Vorsitzende erklärt, dass man sich im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz verständigt habe, dass Einrichtungen und Organisationen, welche über Gemeindegrenzen hinweg aktiv sind, von der Kreisverwaltung berücksichtigt werden sollen. Hierbei habe man zuerst an die Wohlfahrtsverbände gedacht.

Er ergänzt, dass man die Caritas Euskirchen in die eingebrachte Verteilung mit aufnehmen werde. Der von der Caritas Euskirchen beantragte Betrag werde bei der NEW abgezogen. Von den anderen Antragstellern nicht verausgabte Mittel würden dann bei der NEW wieder Berücksichtigung finden.

Die angepasste Verteilung gem. dem Antrag der CDU-Fraktion sähe bei der Caritas Euskirchen und den NEW wie folgt aus:

- Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V.: 3.971,00 € zugeteilte Mittel
- Nordeifel Werkstätten gGmbH: 114.007,43 € zugeteilte Mittel.

Die neue Beschlussempfehlung wird wie folgt gefasst:

Der Kreistag beschließt, die Mittel aus dem Stärkungspakt NRW in Höhe von 214.816,00 € entsprechend der nachfolgenden Tabelle zu verteilen:

<b>Antragsteller</b>	<b>beantragte Mittel</b>	<b>zugeteilte Mittel</b>
Frauen helfen Frauen e. V., 53879 Euskirchen	5.075,87 €	5.075,87 €
Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V., 53879 Euskirchen	3.971,00 €	3.971,00 €
Caritasverband für die Region Eifel e. V., 53937 Schleiden	31.785,00 €	31.785,00 €
DRK Kreisverband Euskirchen e. V., 53879 Euskirchen	33.740,00 €	33.740,00 €
Nordeifel Werkstätten gGmbH, 53881 Euskirchen	238.831,00 €	114.007,43 €
Diakonisches Werk Euskirchen, 53879 Euskirchen	26.236,70 €	26.236,70 €
<b>SUMME:</b>	<b>335.668,57 €</b>	<b>214.816,00 €</b>
Differenz:	- 120.852,57 €	

Von den anderen Antragstellern nicht verausgabte Mittel kommen der Nordeifel Werkstätten gGmbH zugute.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende lässt über den von der SPD-Fraktion eingebrachten Vertagungsantrag in die anstehende Sitzung des Kreistages am 20.09.2023 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig